

## **Symposium zum Thema „Begleiteter Suizid“**

**6. Mai 2009  
Vortragssaal der  
Ärztekammer  
Niedersachsen  
Hannover**

### **Symposium zum Thema „Begleiteter Suizid“**

Das Thema Suizidbegleitung ist in den letzten Monaten und Jahren immer stärker in den Blickpunkt gerückt. Im Zusammenhang mit dieser äußerst sensiblen Thematik ergeben sich vielschichtige philosophische, medizinisch-ethische und juristische Fragestellungen, die wir mit Ihnen erörtern und diskutieren möchten. Aus diesem Grunde veranstaltet das Niedersächsische Justizministerium gemeinsam mit der Ärztekammer Niedersachsen und der Medizinischen Hochschule Hannover ein Symposium zum Thema „begleiteter Suizid“. Im Rahmen dieses Symposiums möchten wir den fachlichen Dialog vertiefen und den interdisziplinären und überregionalen Meinungsaustausch fördern.

Wir würden uns freuen, Sie am 6. Mai 2009 im Vortragssaal der Niedersächsischen Ärztekammer begrüßen zu dürfen.

Anmeldungen bitte bis zum 29.04.2009 an das Niedersächsische Justizministerium, Am Waterlooplatz 1, 30169 Hannover; Telefax: 0511/120-99-5132.  
E-Mail: [Rainer.Kuebek@mj.niedersachsen.de](mailto:Rainer.Kuebek@mj.niedersachsen.de)

#### Informationen zur Anreise

Das Symposium findet im Vortragssaal der **Ärztekammer Niedersachsen, Ärztehaus, Berliner Allee 20, 30175 Hannover** statt. Da nicht ausreichend Parkplätze vorhanden sind, wird empfohlen, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen.

#### Per Bahn:

Wenn Sie aus dem Haupteingang des Hauptbahnhofs kommen, gehen Sie links in die Joachimstrasse, über den Thielenplatz in die Lavesstraße. An der ersten Kreuzung biegen Sie links in den Schiffgraben. Hier gehen Sie bis zur Ampelkreuzung vor ( dabei unterqueren Sie die Eisenbahnbrücke ) und biegen rechts in die Berliner Allee ein. Das Ärztehaus ( Berliner Allee 20 ) ist direkt an der Ecke, sie erkennen es an der Spiegelglasfassade.

## Programm

### **15.00 Uhr**

Begrüßung durch die Präsidentin der Ärztekammer Niedersachsen, Frau Dr. med. Martina Wenker,

---

### **15.10 Uhr**

Begrüßung durch den Niedersächsischen Justizminister Bernd Busemann

---

### **15.20 Uhr**

„ *Gibt es einen freiverantwortlichen Suizid?*“

#### Referenten:

Priv.-Doz. Dr. Héctor Wittwer, Institut für Philosophie und Politikwissenschaft der Technischen Universität Dortmund,

Prof. Dr. Ulrich Eibach, Evangelisch-Theologische Fakultät der Universität Bonn

---

### **16.00 Uhr**

Gelegenheit zur Diskussion, anschließend Kaffeepause

### **16.30 Uhr**

*Zur Frage der Zulässigkeit von Suizidbegleitung und Hilfe beim Suizid aus standesrechtlicher und ethischer Sicht*

#### Referenten:

Priv.-Doz. Dr. med. Johann Friedrich Spittler, Ruhr-Universität Bochum,

Frau Dr. med. Martina Wenker, Präsidentin der Ärztekammer Niedersachsen

---

### **17.10 Uhr**

Gelegenheit zur Diskussion

Pause mit Stehimbiss

---

### **18.00 Uhr**

*Rechtliche Beurteilung von Suizidbegleitung und Hilfe beim Suizid – Ist eine gesetzliche Regelung erforderlich?*

#### Referenten:

Prof. Dr. jur. Jochen Taupitz, Fakultät für Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre – Abt. Rechtswissenschaft - der Universität Mannheim, Geschäftsführender Direktor des Instituts für Deutsches, Europäisches und Internationales Medizinrecht, Gesundheitsrecht und Bioethik der Universitäten Heidelberg und Mannheim

Harald Schliemann, Justizminister des Freistaats Thüringen a.D.

### **18.40 Uhr**

Gelegenheit zur Diskussion

---

### **19.00 Uhr**

Zusammenfassung und Resümee

Dr. Gerald Neitzke, Vorsitzender des Klinischen Ethik-Komitees der Medizinischen Hochschule Hannover

---

### **19.20 Uhr** Pressegespräch

**Diese Veranstaltung wird mit 4 Fortbildungspunkten von der Akademie für ärztliche Fortbildung der Ärztekammer Niedersachsen anerkannt.**

Impressum:

**Niedersächsisches Justizministerium  
Am Waterlooplatz 1  
30169 Hannover**